



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An
alle Träger der Kindertagesbetreuung
der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt
Helena Justa

Zimmer 408

Tel. 0421 361-12604
Fax 0421 496-12604

E-Mail:
helena.justa@
kinder.bremen.de

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
30-1

Bremen, 14.12.2020


Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Träger von Kindertageseinrichtungen,

anlässlich der Ministerpräsident*innen-Konferenz am Sonntag, den 13.12.2020 informiere ich Sie, welche Regelungen für die Kindertagesbetreuung in Bremen aktuell gelten.

Nach wie vor arbeiten die Kitas im „eingeschränkten Regelbetrieb – Stufe 1“, das heißt, dass die Kitas grundsätzlich für alle Kinder offen sind, soweit es nicht ferienbedingte Schließzeiten gibt. Das entspricht aktuell dem Vorgehen der meisten Bundesländer, insbesondere unserer Nachbarländer.

Allerdings hat die Bundeskanzlerin die nun getroffenen Entscheidungen auch mit dem Appell verbunden, dass Kinder bis zum 10.01.2021, wann immer möglich, zu Hause betreut werden sollen. Der Bundesgesetzgeber plant für diese Situation, dass für Eltern zusätzliche Möglichkeiten geschaffen werden, um für die Betreuung der Kinder bis zum 10.01.2021 bezahlten Urlaub nehmen zu können. Die Regelung liegt in der Verantwortung des Bundesgesetzgebers.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal in Erinnerung rufen, was der eingeschränkte Regelbetrieb bedeutet:

 Eingang:
An der Weide 50

Dienstgebäude:
An der Weide 50
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Deutsche Bundesbank
IBAN: DE 16 2500 0000 0025 0015 30
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

- Die Betreuung und Förderung von Kindern findet wieder in Stammgruppen statt. Dabei sollen in den Innenräumen jeweils nur zwei Gruppen (maximal 40 Kinder) miteinander übergreifend arbeiten. Eine Trennung zu anderen Gruppen ist erforderlich.
- Das gemeinsame Einnehmen von Mahlzeiten in einem Kinderrestaurant ist nur innerhalb der beiden zusammenarbeitenden Gruppen möglich.
- Auf dem Außengelände muss keine Trennung der Kindergruppen erfolgen. Erwachsene müssen aber Abstand voneinander und zu anderen Kindergruppen halten.
- Ausflüge zu Spielplätzen, Stadterkundungen u.ä. an der frischen Luft sind weiterhin möglich.
- Die Frühförderung bleibt bestehen.
- Das Personal soll möglichst konstant in maximal denselben zwei Gruppen eingesetzt werden, sofern der Dienstbetrieb es zulässt.
- Während Dienstbesprechungen und ähnlichen Zusammenkünften müssen Erwachsene im Innenbereich Masken tragen. Empfohlen werden FFP2-Masken, um so eventuell für die jeweilige Einrichtung folgenreiche Quarantäne-Maßnahmen möglichst beschränken zu können. Die Kosten erhalten die Träger von der Senatorin für Kinder und Bildung erstattet.
- Der Schutz der Beschäftigten ist wichtig. Die Träger sorgen für eine entsprechende Ausstattung mit Masken, Handschuhen, Desinfektionsmitteln etc. Für den Einsatz in der Arbeit mit Kindern können durchsichtige Plastikvisiere eingesetzt werden. Die Kosten hierfür werden den Trägern von der Senatorin für Kinder und Bildung erstattet.
- Die Kinder bekommen ein Betreuungsangebot, das - soweit möglich - dem vertraglich vereinbarten Umfang entspricht. Dabei sind kurzfristige Schwankungen und Einschränkungen aufgrund von akuten Infektions- oder Quarantänefällen möglich.

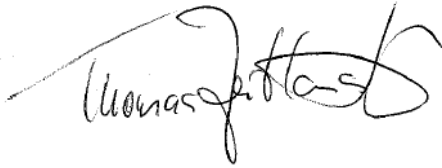
Als Antwort auf die aktuellen Anfragen bezüglich der Hortangebote, möchte ich darauf hinweisen, dass ab dem 16.12.2020 bis zum 10.01.2021 gilt, dass lediglich Kinder aus zwei Schulklassen gemeinsam ein Angebot in einer Hortgruppe erhalten können.

Darüber hinaus sind aufgrund der außergewöhnlichen Anforderungen an die Fachkräfte und der in den Weihnachtsferien geringeren Nachfrage zusätzliche Schließtage in der Zeit vom 28.12.2020 bis zum 30.12.2020 nicht förderschädlich.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich für Ihre großartige und zuverlässige Arbeit der letzten Monate bedanken. Besonders hervorheben möchte ich dabei die Menschen in den Einrichtungen, die die Betreuung, Förderung und Bildung der Kinder in allen Zeiten aufrechterhalten haben und erhalten.

Ich wünsche Ihnen in diesen schweren Zeiten besinnliche Weihnachtstage und einen guten Übergang in das neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Jablonski'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'T' and 'J'.

Thomas Jablonski
Leiter der Abteilung Frühkindliche Bildung, Förderung von Kindern und Fachkräfteentwicklung